

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Editorial

Birkhäuser M, Thaler C

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2021; 18 (6), 287

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Editorial

M. Birkhäuser, C. Thaler



C. Thaler



M. Birkhäuser

Mit dieser Ausgabe liegt Ihnen das erste von zwei JRE-Heften zum Thema „Menopause“ vor, einer Doppelausgabe, die fast vollständig von Mitgliedern des „Zürcher Kreises“ zusammengestellt wurde. Dieses Expertengremium hatte sich erstmals 1986 in Zürich getroffen, um sich mit den jeweils neuesten Entwicklungen in den Gebieten Menopause, Hormontherapie und Kontrazeption zu beschäftigen. Der Zürcher Kreis besteht heute aus 11 universitären Vertretern der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin: aus Deutschland (Ariane Germeyer, Joseph Neulen, Alfred Mueck, Peyman Hadji, Inka Wiegratz, Christian Thaler), Österreich (Bettina Böttcher, Ludwig Wildt) und der Schweiz (Petra Stute, Bruno Imthurn, Martin Birkhäuser) (siehe auch <http://www.zuercher-kreis-hormone.eu/>).

Das Gremium trifft sich zweimal jährlich, um aktuelle Empfehlungen aus der gynäkologischen Endokrinologie für die Praxis zusammen zu stellen und zu publizieren. Ergänzt wird dies regelmäßig durch Addenda zu ausgewählten Themen – wie es auch hier der Fall ist. Um mögliche Interessenkonflikte auszuschließen, vermeidet der Zürcher Kreis seit Jahren jegliches Industrie-Sponsoring.

Im vorliegenden ersten Heft haben wir Beiträge zu affektiven Störungen, zu genitourinären Problemen und zur Sexualität in der menopausalen Übergangszeit zusammengefasst. Für letzteren Beitrag werden wir unterstützt durch Johannes Bitzer als Experten

für das Fach der Sexualmedizin. Zusätzlich finden Sie Beiträge zum Pro und Kontra einer hormonellen Therapie bei unterschiedlichen Kollektiven sowie zu nicht-hormonalen Optionen beim klimakterischen Syndrom.

Eingeleitet wird die vorliegende Ausgabe durch einen Beitrag zum immer späteren Kinderwunsch, der sich angesichts des gesellschaftlichen Wandels und nicht zuletzt aus beruflichen Gründen bis zum Ende der fertilen Lebensphase verschieben kann und das Thema Menopause damit zunehmend berührt oder zumindest streift.

Wir wünschen Ihnen viel Interesse, Elan und Freude bei der Lektüre der vorliegenden JRE-Ausgabe.

Prof. em. Dr. med. Martin Birkhäuser, Basel und Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, München

Korrespondenzadresse:

*Univ.-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Leiter des Hormon- und Kinderwunschzentrums
Vorstandsvorsitzender des DVR
LMU Klinikum
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Hormon- & Kinderwunschzentrum der LMU
Campus Großhadern
D-81377 München, Marchioninistraße
E-Mail: Thaler@med.lmu.de*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)